

Donnerstag, der 26.03.09

Lukas 22:31-34

von Th. Gebhardt

Lukas 22:31-34

Der HERR aber sprach: Simon, Simon, siehe, der Satanas hat euer begehrt, daß er euch möchte sichten wie den Weizen; ich aber habe für dich gebeten, daß dein Glaube nicht aufhöre. Und wenn du dermaleinst dich bekehrst, so stärke deine Brüder. Er sprach aber zu ihm: HERR, ich bin bereit, mit dir ins Gefängnis und in den Tod zu gehen. Er aber sprach: Petrus, ich sage dir: Der Hahn wird heute nicht krähen, ehe denn du dreimal verleugnet hast, daß du mich kennest.

Ich habe für Dich gebetet, dass Dein Glaube nicht aufhöre! Welch mächtige, tröstliche, ja herrliche Worte, wenn man die Situation kennt, in welcher man sich befindet.

Wir könnten die heutige Geschichte überschreiben mit "Gottes Realitäten". Manchmal sind Gottes Realitäten anderes als die unseren. Deshalb ist es wichtig sich genau zu erinnern, was sagt die Bibel. Es ist unwesentlich darüber zu sprechen, wie Petrus alles verlassen hatte, um den Herrn nachzufolgen. Auch ist es unwesentlich daran zu denken, dass Petrus schon große Wunder getan hatte, ja die Teufel ihm Untertan waren. Gott in SEINER großen Gnade kann alles tun, was IHM gefällt. Es ist IHM sogar möglich einen Esel sprechen zu lassen oder Eisen schwimmen zu lassen. Gott ist nichts unmöglich und so ist es IHM auch nicht unmöglich uns zu erretten.

Es gibt Zeiten, da steht Dein Glaube auf dem Prüfstand. Es geschehen Dinge in Deinem Leben, mit denen Du nicht gerechnet hast. Petrus bzw. Simon war sich so sicher, aber dann kam alles anders als er gedacht hatte.

So kann es auch Dir ergehen. Wir leben jetzt in einer schlechten Zeit. Vielleicht verlierst Du plötzlich Deinen Arbeitsplatz oder eine Krankheit oder große Not kommt in Deine Familie.

Der Herr Jesus lässt uns nicht im Unklaren, im Gegenteil, Er sagt uns, dass schwere Zeiten kommen werden.

Lukas 22:31

...siehe, der Satanas hat euer begehrt, daß er euch möchte sichten wie den Weizen...

Der Herr JESUS benutzt ein Bild, was damals alle verstanden. Der Weizen wurde von der Spreu getrennt. Der Herr JESUS wusste, wenn der Teufel richtig Druck macht, dann wird Simon untergehen. Er erkannte, der Glaube des Simons würde aufhören. Auf der anderen Seite bedeutet dies aber auch, dass Simon Petrus Glauben hatte!

Und das ist das großartige in dieser Geschichte. Sie berichtet uns von einem Mann, der Glauben hatte! Ich muss immer wieder betonen, dass ich glaube, von ganzem Herzen glaube, dass das, was in der Bibel steht, richtig ist und in meiner Bibel steht:

Apostelgeschichte 16:31

Sie aber sprachen: Glaube an den Herrn Jesus, so wirst du gerettet werden, du und dein Haus!

Donnerstag, der 26.03.09

Wenn Du mich fragst, was Du tun kannst, um gerettet zu werden, so werde ich Dir antworten: "Glaube an den Herrn JESUS!" Und ich verspreche Dir, wenn Du wirklich glaubst, wirst Du auch gerettet werden! Ich meine damit nicht, dass Du an die geschichtliche Existenz des Herrn JESUS glauben musst. Das muss Du ja nicht glauben, denn das kann man ja in den Geschichtsbüchern nachlesen. Solch ein Glaube hat der Teufel. Er glaubt auch, dass es Gott gibt, denn er ist IHM ja oft genug begegnet.

Glaube an den Herrn JESUS bedeutete für den Kerkermeister: Es war Gottes Gnade, dass noch alle Gefangenen hier sind. Ich glaube an diesen JESUS, der Gnade mit mir hatte und dessen Gnade mich errettet hat! Das steht auch geschrieben:

[Epheser 2:8](#)

Denn durch die Gnade seid ihr gerettet, mittels des Glaubens, und das nicht aus euch, Gottes Gabe ist es;

Der Teufel wird niemals solch eine Gnade erhalten, weil sie ihm von Gott nicht gegeben werden wird. Gnade, Errettung und Glaube ist eine Gabe Gottes. Vom Teufel aber steht geschrieben, und es ist so wunderbar, dass wir alles in der Bibel finden:

[Lukas 8:12](#)

Die am Wege sind die, welche es gehört haben; darnach kommt der Teufel und nimmt das Wort von ihren Herzen weg, damit sie nicht zum Glauben gelangen und gerettet werden.

Der Teufel versucht das Wort von Deinem Herzen wegzunehmen, damit Du nicht dahin gelangst, dass Du glaubst und gerettet wirst.

Der Teufel versucht das auch bei Dir, so wie er es bei Petrus versucht hat, aber es wird ihm nicht gelingen, wenn Du dem vertraust, was der Herr JESUS gesagt hat:

"Ich habe für Dich gebetet, dass Dein Glaube nicht aufhört"! Komm morgen wieder und wir wollen diese Begebenheit noch näher betrachten. Für heute vertraue auf den Herrn JESUS, ER will Dein Helfer sein, heute den ganzen Tag!